Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken

Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage

Liebe Netzwerk-Mitglieder,

seit über drei Jahren ist die kurdische Bewegung in Deutschland fast ständig aktiv. Von Sommer 2014, als die Kurdische Freiheitsbewegung tausende YezidInnen aus dem Shingal-Gebirge gerettet hat, über den Frühherbst 2014 bis Sommer 2015, als Kämpfer und Kämpferinnen der YPG und YPJ in Kobane in Nordsyrien in einem monatelangen Kampf dem Islamischen Staat die erste große Niederlage bereitet haben – wir haben auf unzähligen Demonstrationen und Kundgebungen in Saarbrücken unsere Stimme für die Menschen in Kurdistan erhoben und gegen die Kriegspolitik der türkischen Regierung protestiert.

Zur Zeit sind wir wieder seit Wochen auf der Straße, um gegen den militärischen Angriff der Türkei auf die selbstverwaltete Region Afrin im Norden Syriens zu protestieren. Afrin ist eine der letzten, noch nicht vom Krieg zerstörten, Regionen. Die Auseinandersetzungen mit der Türkei werden mindestens so lange dauern, wie Erdogan an der Macht ist. Wir stellen uns auf einen langen Zeitraum ein.

Bei allen Demonstrationen und Kundgebungen fiel uns eines auf: Wir haben keine Lautsprecheranlage, die der Vielzahl der Aktivitäten und der Vielzahl der TeilnehmerInnen gerecht wird.
Bisher haben wir uns mit einer kleinen mobilen Anlage begnügt, zwei Mal war die Anlage von Netzwerk in Betrieb. Die mobile Anlage ist inzwischen defekt, die Anlage von Netzwerk ist mit ihren 20 Jahren Gebrauch nicht mehr wirklich gut.

Wir planen die Anschaffung einer neuen Anlage, die leistungsstark, und zugleich mobil ist. Eine solche Anlage kostet bis zu 2.500,00 €. Wir haben uns schon Angebote angeschaut, aber noch nichts entschieden.

Wir beantragen bei Netzwerk einen Zuschuss zur Anschaffung dieser mobilen Anlage über 1.500,00€.
1.000,00€ würde das Kurdische Gesellschaftszentrum selber finanzieren.

Wir würden uns freuen, wenn Netzwerk Selbsthilfe uns unterstützen könnte.

Mit den besten Grüßen
für den Vorstand:

Oruc Dapar, Dilan Akdogan